

Scharbeutz macht Weg frei für neues Baugebiet

Zwischen Kattenhöhlener Weg und Kammerweg sind Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser geplant

SCHARBEUTZ. Mit einem Lächeln begrüßte Lennard Meyer-Olden (FDP), Vorsitzender des Scharbeutzer Bauausschusses, mehrere Dutzend Einwohner im Kursaal. Bei einer Informationssitzung über das geplante Baugebiet „Scharstücken“ einige Tage zuvor war die Stimmung explosiv und die Gemüter erhitzt.

So weit wollte es der Vorsitzende an diesem Abend offenbar nicht kommen lassen. „Ich möchte mich entschuldigen, dass ich beim letzten Mal am Anfang wegen eines Applauses gleich einen Ordnungsruf erteilt habe“, ging er in die Offensive und appellierte an die Einwohner: „Heute sollten wir uns alle ausreden lassen und wertschätzend miteinander umgehen!“ Die Kunst der Diplomatie verfehlte ihre Wirkung nicht: Die Bauausschusssitzung verlief weniger lautstark, obwohl sie überraschende Wendungen bereithielt und eine grundsätzliche Entscheidung über das umstrittene neue Wohngebiet gefällt werden musste.

Das Neubaugebiet soll auf dem zehn Hektar großen Feld zwischen Kammerweg und Kattenhöhlener Weg in Scharbeutz entstehen. Rund 350 Wohneinheiten sind geplant. Vorgesehen sind Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser für günstigeres Wohnen, außerdem ein Kindergarten, eine Seniorenresidenz und eventuell ein Parkhaus. Der Bauausschuss sollte den Vorentwurf für das Baugebiet billigen – oder eben ablehnen.

Für die erste Überraschung des Abends sorgte Henning Nitz von der FBB-Fraktion mit FDP. Statt für oder gegen das Baugebiet zu stimmen, kam er mit einem gänzlich



Auf dem Acker zwischen Kattenhöhlener Weg und Kammerweg soll das Neubaugebiet entstehen. Foto: Sven Wehde

neuen Vorschlag. „Wir haben aus der letzten Sitzung mitgenommen, dass das Projekt bei der Bevölkerung umstritten ist. Wir sind aber dem Wohle der Bevölkerung verpflichtet und halten den B-Plan für zu groß.“ Seine Fraktion stelle den Antrag, erst einmal nur den oberen Teil des Gebietes bebauen zu lassen. „Wir können dann sehen, wie sich das auswirkt und den unteren Teil in fünf bis zehn Jahren angehen.“

Ein Vorschlag, der Gabriele Jungk (Bündnis 90/Die Grünen) sichtlich verärgerte. „Wir diskutieren seit fünf Jahren diesen Plan und heute kommen Sie damit, nur den oberen Teil bebauen zu lassen. Das ist doch völlig inakzeptabel.“ Sie sei dafür, dem Vorentwurf zuzustimmen. „Dann können wir gemeinsam mit den Bürgern in die Planungsphase gehen und zum Beispiel bei einer Dorfschaftsversammlung alle Probleme definieren und besprechen.“

jekt erworben. „Wir haben dringenden Bedarf an Wohnraum. Ich kann die Bedenken von Anwohnern verstehen, aber mir geht es um das Allgemeinwohl“, sagte sie. Die Bürgermeisterin erinnerte in diesem Zusammenhang an das Neubaugebiet Redderkrog. „Das Baugebiet ist verträglich und das Konzept gut“, sagte Schäfer. Es sei vergleichbar mit dem Redderkrog und der habe sich wunderbar in Scharbeutz eingefügt, obwohl es damals genau die gleichen Diskussionen gegeben habe. „Aber die Entscheidung liegt bei Ihnen.“

„Ich vermisse die Meinung der SPD und CDU. Was sagen die denn dazu?“, fragte Nitz. Kopfschütteln bei Jürgen Brede (SPD): „Es war klar, dass du mir vorhin nicht zugehört hast. Ich habe schon gesagt, dass wir dafür sind.“ Ähnlich äußerte sich Nils Walbaum (CDU): „Die CDU hat von vornherein gesagt, dass wir Wohnraum schaffen wollen. Wir brauchen ein Wohngebiet und deshalb stimmen wir dafür, und zwar für das gesamte Wohngebiet.“ Die Fraktionsstärken hätten rein rechnerisch gereicht, um eine Teilung des geplanten Neubaugebietes zu erreichen. Doch bei der Abstimmung entpuppte sich die FBB-Fraktion ohne FDP plötzlich als FBB-Fraktion ohne FDP. Der Ausschussvorsitzende Meyer-Olden von der FDP stimmte für das gesamte Baugebiet. Damit war der Vorentwurf gebilligt und die erste Hürde für das Baugebiet „Scharstücken“ genommen.

Eine endgültige Entscheidung ist das Ja aus dem Bauausschuss jedoch noch nicht. Jetzt geht es in die konkrete Planung des Baugebietes – und am Ende muss die Gemeindevertretung zustimmen. **SWE**

Laternenumzug

GROß TIMMENDORF. Am Freitag, 11. Oktober, findet wieder der alljährliche Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr Groß Timmendorf statt. Treffen ist um 18.30 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr, wo an die ganz mutigen unter uns die Fackeln verteilt und entzündet werden, während der Spielmannszug Pansdorf zur Einstimmung schon mal ein kleines Platzkonzert gibt. Um 19 Uhr

marschiert der Zug dann los und zieht mit musikalischer Begleitung durchs Dorf. Wer möchte kann sich dem Zug auch unterwegs noch anschließen. Nach Rückkehr zum Gerätehaus kann sich dann jeder nochmal mit einem Imbiss stärken und den Abend anschließend bei dem einen oder anderen Getränk und gemütlichen Klönschnack mit den Nachbarn ausklingen lassen.

Gitarrenkonzert

NIENDORF. Im Rahmen der Sommerkonzerte 2024 ist am Samstag, 5. Oktober, ab 19 Uhr der Gitarrenvirtuose Klaus Wladar zu Gast in der Niendorfer Petri-Kirche. Feurige spanische Klassiker wie „Asturias“, „Recuerdos de la Alhambra“ und die berühmte „Spanische Romanze“ sind an diesem Abend ebenso zu hören wie argentinische Tangos von Astor Piazzolla. Der aus Wien

stammende Gitarrist, der in der ganzen Welt Konzerte gibt, ist mehrfacher Preisträger internationaler Gitarrenwettbewerbe. Klaus Wladar führt mit interessanten und amüsanten Anekdoten zur gespielten Musik durch diesen kurzweiligen Abend voller Klangfarben, vielfältiger Rhythmen und spritziger Virtuosität! Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Der Johanniter-Hausnotruf

Rückhalt für zuhause und unterwegs.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/
hausnotruf-testen
0800 32 33 800
(gebührenfrei)

23.09. – 3.11.2024:
4 Wochen gratis testen und bis zu 120 € Preisvorteil sichern!

JOHANNITER

WIR SIND NACHHALTIG

Bei der Herstellung von Zeitungsdruckpapieren wird nahezu 100% Altpapier eingesetzt.

Wochenspiegel

Quelle: BDZV

Duschkabinen der Extraklasse

Wir fertigen hochwertige Ganzglasduschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.

Mehr Infos hier!

Rufen Sie uns einfach an!
GLASEREI MEWS
0451/73730 **SOMM**

GLÜCK IM NORDEN

Die Partnersuche mit Herz

JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN:
glueck-im-norden.de

WOCHENSPIEGEL

Finden Sie kostenlos Singles an der Ostsee!

- Über 20 Jahre Erfahrung
- Server in Deutschland
- Keine versteckten Kosten

DIE STILLE NACHT

DAS WEIHNACHTSMUSICAL

SONNTAG MUSIK- UND KONGRESSHALLE LÜBECK
01.12.

BEST OF MUSICALS

DAS ORIGINAL

MITTWOCH MUSIK- UND KONGRESSHALLE LÜBECK
29.01.

www.wacky-showkultur.de

www.best-of-musicals.de

HERBSTFEST vom 11. – 13.10.24
10 Uhr – 17 Uhr

KRÜGER-CARAVAN
by Spann...an

Liebe Caravan- und Reisemobilfreunde,
herzlich möchten wir Sie zu unserem traditionellen Herbstfest vom 11. bis 13. Oktober 2024 von 10 bis 17 Uhr nach Schwentimental einladen. Freuen Sie sich auf die Vorstellung der 2025 Modelle unserer Marken:

5-10 % AUF DIE VERMIETUNG

10 % AUF ZUBEHÖR

Profitieren Sie von unseren besonderen Angeboten rund um den Fahrzeugverkauf. Genießen Sie unser buntes Rahmenprogramm im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Caravanpark Spann...an GmbH, Zweigstelle Krüger-Caravan by Spann...an
Gutenbergstraße 11 • 24223 Schwentimental
0 43 07 / 812 - 50 • krueger-caravan@spann-an.com
www.krueger-caravan.de

Dethleffs Hobby carado EHYMER FENDT CARAVAN PÖSSL das Original

Gardinen SCHLICHTING Unsere Sommerangebote

35% auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.10.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Wir waschen Gardinen

35% auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.10.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Schwartauer Allee 13a-15 • 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern • Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 • Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 • www.gardinen-schlichting.de